

Eine geschenkte Stunde Zeit

An der Hauptversammlung der Donnerstagsgesellschaft Oberuzwil wurde das neue Jahresprogramm mit vielfältigen kulturellen Veranstaltungen präsentiert. Der Verein zählt aktuell 241 Mitglieder.

BEA NÄF

OBERUZWIL. Die statutarischen Geschäfte nehmen an der Hauptversammlung der Donnerstagsgesellschaft einen eher nebensächlichen Charakter ein. Auf besonderes Interesse stösst jeweils das präsentierte Jahresprogramm. Ein Leckerbissen war die musikalische Untermalung durch das Trio Lämmli.

Präsident Thomas Rhyner konnte am Donnerstagabend im evangelischen Kirchgemeindehaus in Oberuzwil 65 Personen begrüßen. In einer Gedenkminute wurde der verstorbenen Mitglieder Helene Jost und Gilberte Hartmann gedacht.

Gemäss den Ausführungen des Präsidenten ist der Mitgliederbestand im vergangenen Jahr auf 241 Personen gewachsen. Im Jahresbericht ging er nicht nur auf die musikalischen, literarischen und politisch geprägten Anlässe des vergangenen Jahres ein. Im Sinne seiner Vorgänger lud Rhyner die Gäste auf eine philosophische Reise ein.

Zeit für sich und die Umwelt

Dieses Jahr experimentierte der Präsident mit dem Gedanken, wie es wohl wäre, wenn es eine Stunde lang drei Uhr wäre. Er bedauerte ein wenig den Umstand, dass die Zeitumstellung jeweils zwischen zwei und drei

Uhr in der Nacht erfolgt. Rhyner ging der Frage nach, was im Alltag in unterschiedlichsten Situationen wohl passieren würde, sollte die Zeitumstellung für einmal nachmittags um drei Uhr erfolgen. Gerade im Herbst erachtet der Präsident das Zurückstellen der Uhren in der Nacht als eine kläglich verpasste Chance. «Eine geschenkte Stunde Zeit haben» wäre für die meisten Menschen ein Gewinn, sinnierte Rhyner. Gerade in der heutigen Zeit der Schnellebigkeit könnten in dieser Stunde vermehrt Kontakte zu anderen Menschen oder der Rückzug zu sich selbst praktiziert werden. Roland Schluchter informierte über das

unter der Schirmherrschaft der Donnerstagsgesellschaft stehende Ortsmuseum. Die Ausstellung über Oberuzwiler Gewerbebetriebe früherer Zeiten stiess in der Bevölkerung auf grosses Interesse.

Neue Wechselausstellung

Beim Besuch des Ortsmuseums könne zudem ein Blick in das Buch «Tango auf Packeis» geworfen werden. Autor ist der in Oberuzwil aufgewachsene Urs von Schroeder, welcher als PR-Manager bei der Swissair tätig war. Dieses Jahr ist gemäss Schluchter eine Wechselausstellung zum 250-Jahr-Jubiläum der Grubenmann-Kirche geplant.

Jahresprogramm Konzert, Ausflug und erotische Geschichten

Der Vorstand der Donnerstagsgesellschaft hat für dieses Jahr wiederum ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Am 7. April lädt der bekannte Fotograf Corrado Filippini in einer Live-Multivision zur Reise nach Norwegen ein. Zum 250-Jahr-Jubiläum der Grubenmann-Kirche in Oberuzwil erfolgt am 8. Mai das Konzert des Kammerorchesters St. Gallen. Am 2. Juni ist ein Ausflug zum Forum Würth in Rorschach geplant. In der Ausstellung

«Waldeslust» beschäftigt sich das Forum Würth mit den kulturhistorischen Aspekten des Natur- und Waldbewusstseins. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt der Hackbrett-Formation Anderscht am 22. September in der Alten Gerbi. Den Abschluss des Jahresprogramms bildet am 10. November das Erzähltheater von Gabi Altenbach unter dem Titel «Bettgeflüster». Darin enthalten sind erotische Geschichten aus Italien und Frankreich. (bn)



Bild: Bea Näf

Präsident Thomas Rhyner (Mitte) im Gespräch mit den Vorstandsmitgliedern Ueli Gubler und Ellen Schout Grünenfelder.

Wiler Zeitung 23.1.16